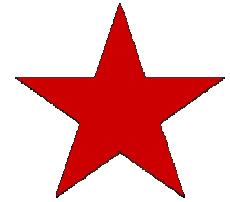


Lindau hoch



Nr. 16

Lindau, 1. Mai 2021, Internationaler Tag der arbeitenden Menschen

Lindauer Gartenschau 2021 – Lindau Gartenstadt?



Am 20. Mai 2021 beginnt die kleine Lindauer Gartenschau. Sie bietet vielerlei interessante Angebote. Coronabedingt werden diese leider etwas eingeschränkt sein, was die verbliebenen Attraktionen um so interessanter macht. Wir empfehlen Ihnen auf Lindaus Hinterer Insel u.a. den Besuch des Bienenstandes des Bundes Naturschutz, die Ausstellung des Eisenbahn- und Schiffahrtsmuseums Lindau e. V. sowie die Präsentation "Friedensklima – 17 Ziele für Gerechtigkeit und Frieden".

Außerdem empfehlen wir die Fahrt mit der Regionalbuslinie 18 des ÖPNV von Lindau Richtung Lindenberg sowie Weiler zu den Scheidegger Wasserfällen sowie zur Hausbachklamm in Weiler als Landkreisangebote der Gartenschau 2021.

Von einem Besuch des neu errichteten Besichtigungssteiges im Naturschutzgebiet Reutiner Bucht sowie der Kunstinstallationen im hinteren Pulvertobel raten wir Ihnen ausdrücklich ab.

War das Naturschutzgebiet Reutiner Bucht die vergangenen Jahre tatsächlich

durch einen Gitterzaun geschützt, so wurde im Winter/Frühjahr 2021 dort in der Nähe der früheren Galgeninsel für die Gartenschau ein massiver Steg errichtet. Um neugierige Menschen vor eventuell herabfallenden Ästen vorsorglich zu schützen und für Unfallfolgen nicht haftbar gemacht zu werden, wurde dort der alte Baumbestand entlang des Weges massiv gestutzt.



Ausgerechnet für die Lindauer Gartenschau wurde in Zeiten der beginnenden Klimakatastrophe ein bisheriges Rückzugsgebiet für die gestresste Tier- und Pflanzenwelt wieder aufgebrochen und wird das kleine Juwel für bisher wenige um diese „Schweinebucht“ Wissende nun breit beworben. Lärm, Gestank, Abfall und jene Minderheit in der Bevölkerung, welche die Reste geschützter Natur nur als bunte Tapete für ihr egozentriertes Verhalten als Partyöbel verstehen, werden hier zur unnötigen Belastung für die Tier- und Pflanzenwelt gemacht.



Ähnliches gilt für die geplanten Kunstinstallationen im hinteren Pulvertobel. Auch hier wurde eines der seltenen Rückzugsgebiete für Lindaus Tier- und Pflanzenwelt im Zusammenhang mit der Gartenschau für lärmende und Müll verursachende Menschen geöffnet. Wir verurteilen diese Rücksichtslosigkeiten und bedauern, dass damit dem positiven Projekt Gartenschau derart zerstörerische Teile hinzugefügt wurden.

**Kein schulisches „Sitzenbleiben“ im Jahr 2021.
Klassenwiederholung nur, wenn der Schüler, die Schülerin es will.
Mietenstopp bundesweit für mindestens sechs Jahre!**



Regenwasser sammeln gegen Trockenperioden

DIE LINKE im Kreistag Lindau brachte am 19. September 2020, ergänzt im Dezember 2020, folgenden Vorschlag ein, um die Auswirkungen der immer häufigeren Hitze- und Trockenperioden auf die bäuerliche Landwirtschaft auch in unserer Region etwas abmildern zu können:

„Der Landkreis Lindau fördert finanziell, soweit ihm juristisch möglich, die Errichtung von Brauchwasserzisternen in der Landwirtschaft (kleine und mittlere Bauernhöfe, bäuerliche Genossenschaften und gewerbliche Gärtnereien) auf dem Gebiet des Landkreises Lindau.

Die Zisternen werden durch das Regenwasser auf den Dächern des jeweiligen Betriebes gespeist. Das Regenwasser wird mechanisch gegen Unrat gefiltert und über geschlossene Leitungen in die Zisterne geleitet.

Die Zisternen sind so gebaut, dass sie durch Erwachsene bis hinunter auf ihren Grund zugänglich sind. Sie erheben sich oberirdisch mindestens 50 cm über dem Bodenniveau und sind gegen Verunreinigung, unbefugtes Betreten sowie das Eindringen von Tieren doppelt gesichert.

Diese Zisternen verfügen über einen Überfüllungsabfluss in die Regenwasserkanalisation des Betriebes sowie über einen Wasserentnahmeanschluss, welcher durch eine elektrische Pumpe mit dem gesammelten Wasser gespeist wird. Das Mindestvolumen der Zisternen beträgt 3m³. Diese Zisternen verfügen über keinen Anschluss an die Trinkwasserversorgung des jeweiligen Betriebes.

Angesichts des bereits stattfindenden Klimawandels mit seinen absehbar teils verheerenden Folgen, bieten diese Zisternen der Landwirtschaft im Landkreis Lindau die Möglichkeit, während der zunehmend häufiger auftretenden Starkregenfälle Regenwasser zu sammeln, welches dann während der ebenfalls deutlich häufiger auftretenden Trockenperioden als Brauchwasser beispielsweise zur Bewässerung von Feldern und Sonderkulturen verwendet werden kann. Diese Zisternen stellen damit eine punktuelle Milderung der negativen Folgen des Klimawandels für die örtliche Landwirtschaft dar. Außerdem verringern diese zum Zeitpunkt von Starkregen die Belastung bzw. Überlastung der Kanalisation mit den abrupt anfallenden Regenwassermengen.

Die finanzielle Förderung dieser Brauchwasserzisternen muss so gestaltet sein, dass trotz des Aufwandes zur Erstellung sowie zum Unterhalt dieser Zisternen das daraus entnommene Wasser für die betreffenden Betriebe kostengünstiger ist als das Trinkwasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Eine derartige vorsorgende Regenwasserbewirtschaftung in der hiesigen Landwirtschaft hätte vermutlich auch eine Vorbildfunktion für Regionen außerhalb des Landkreises Lindau.“

Bisher zeigten einige Bauern im Landkreis Interesse an diesem Projekt. Das Amt für Ländliche Entwicklung in Krumbach muss noch zustimmen und eine Finanzierung als LEADER-Projekt im Landkreis Lindau ist noch ungeklärt.

Verstöße gegen die Bezahlung des Mindestlohnes

können anonym angezeigt werden, um Abhilfe zu schaffen. Die Gewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt (IG BAU) richtete hierzu eine Internetplattform u.a. für die Bereiche Landwirtschaft, Gebäudereinigung, Bau, Forsten und Gärtnereien ein. Die anonymisierten Hinweise werden überprüft und dann an die Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Zolls weitergeleitet:

www.mindestlohnbetrug.de.

**Freiheit für den afro-amerikanischen US-Journalisten Mumia Abu-Jamal!
Keine Bundeswehr-Fregatte „Bayern“ in das Südchinesische Meer!
Schluss mit den NATO-Provokationen gegen Russland!**

V.i.S.d.P.: DIE LINKE im Landkreis Lindau, 88131 Lindau, Kontakt: www.die-linke-allgäu.de;



-Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
-Kreisverband Lindau, Lindenberg, Westallgäu